

Erstnachweis von *Isometopus intrusus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) (Heteroptera: Miridae) für das Gebiet von Thrakien

MERAL FENT & AHMET DURSIN

Zusammenfassung:

Während der Feldstudien im Jahre 2017 im Gebiet von Thrakien wurde *Isometopus intrusus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) festgestellt. Dieser Fund ist der erste Nachweis für die Fauna im Gebiet von Thrakien. Fotos sowie Informationen über die Verbreitung von *I. intrusus* in der Türkei und in der Paläarktis wurden angegeben. Zusätzlich wurde die Verbreitung von anderen Arten der Gattung *Isometopus* in der Türkei angegeben und auf einer Karte angezeigt.

Einleitung:

Die Isometopinae, mit etwa 250 Arten weltweit beschrieben, sind eine kleine Unterfamilie der Miridae/Weichwanzen. Die Isometopinae umfassen eine Gruppe, die meist kleine kryptische Insekten, insbesondere Beutetiere mit kleinen Weichkörpern wie Blattläuse und Schildläuse, jagt.

Die Gattung *Isometopus* ist in Europa und im Nahen Osten mit 19 Arten und in der Türkei mit 4 Arten vertreten (AKINGBOHUNGBE 1996, 2012, HOUSSEINI 2017, ÇERÇİ & DURSUN 2017). Von diesen Arten wurde *Isometopus mirificus* Mulsant & Rey, 1878 von ÖNDER (1981) in der Provinz West-Anatolien in İzmir (Tire) zum ersten Mal festgestellt. *Isometopus diverciseps* LINNAVUORI, 1962 wurde aus Anatolien beschrieben und ist eine endemische Art. Seine Typlokalität ist İskenderun-Sakal Sultan in der Provinz Antakya in Süd-Anatolien (LINNAVUORI 1962; DURSUN & FENT 2017). Diese Art wurde später von ÖNDER (1981) benachbart zu seiner Typlokalität aus der Provinz Gaziantep bestimmt. *Isometopus anlasi* ÇERÇİ & DURSUN 2017 wurde im letzten Jahr in seiner Typlokalität Provinz Esenyurt, welche im europäischen Teil von Istanbul liegt, beschrieben. *Isometopus intrusus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835), die wir in dieser Studie festgestellt haben (Abb. 1-3), hat eine weitere Verbreitung als die anderen Arten in der Türkei. Diese Art ist in einigen südlichen und westlichen Städten in Anatolien bekannt, jedoch bis jetzt waren keine Funde im Gebiet von Thrakien verzeichnet (Abb. 1).

Funde:

Familie Miridae HAHN, 1833, Unterfamilie Isometopinae FIEBER, 1860

Isometopus intrusus (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)

Material: Edirne: Lalapaşa-Doğanköy (314m), 41° 55' 39"N, 26° 42' 0"E, 08.06.2017, 1♀, auf *Quercus* sp.

Verbreitung in der Türkei: Adıyaman (Araban, Besni, Provinz-Zentrum), auf *Pistacia vera* L., Balıkesir (Manyas), auf *Quercus* sp., Bolu (Mudurnu), auf *Rosa* sp., Gaziantep (Provinz-Zentrum), auf *Pistacia vera* L., Mardin (Nusaybin), auf *Punica granatum* L. (ÖNDER 1981).

Verbreitung in der Paläarktis: Europa: Andorra, Austria, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Luxemburg, Moldavia, Niederlande, Polen, Rumänien, Serbien, Slowenien, Spanien, Schweiz, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn, Weissrussland. **Asien:** Teile der Türkei (Anatolien), Iran (KERZHNER & JOSIFOV 1999, AUKEMA et al. 2013).

Isometopus intrusus hat eine weite Verbreitung in Europa. Diese Art ist auch in den Nachbarländern Bulgarien und Griechenland, die Thrakien von Norden und Westen umgrenzen, verbreitet. Die einzige Lokalität im Gebiet von Thrakien, in der wir bisher nur einen Fund gemacht haben, liegt nahe der bulgarischen Grenze. Die asiatische Verbreitung von *I. intrusus* war seit vielen Jahren auf Anatolien begrenzt, jedoch wurde in den letzten Jahren diese Art auch im Iran, dem östlichen Nachbarn der Türkei, festgestellt.

Diese Art wurde in der Türkei bis jetzt auf verschiedenen Bäumen und Sträuchern wie Pistazien, Eichen, Granatäpfel und Rosen gefunden (ÖNDER 1981). Während der Feldstudien haben wir das weibliche Tier auf einer Eiche gefunden.

Merkmale:

Kopf, Pronotum und Scutellum schwarzbraun, mit tiefen schwarzen Poren und mit feiner weisslicher Behaarung. Innenkannte des Auges bei Dorsalansicht etwas nach aussen gebogen, Auge daher eiförmig. Fühler schwarzbraun. Pronotum schwarzbraun, Proximalrand medial mit kleiner oft aufgehellter Ausbuchtung, Lateralkante schmal gelblich. Scutellum schwarzbraun, Distalwinkel schmal hell. Deckflügel gelblichbraun mit braunen Poren, Lateralkante gelblichweiss und mit gelblichbraunen Poren. Membran des Abdomen etwas überragend. Ventralseite schwarzbraun. Beine gelblichweiss, Tibien distal gebräunt. Länge: 3 mm (♀).

Literatur:

- AKINGBOHUNGBE, A.E. (1996): The Isometopinae (Heteroptera: Miridae) of Africa, Europe, and the Middle East. - Delar Tertiary Publishers, Ibadan, Nigeria, 170 pp.
- AKINGBOHUNGBE, A.E. (2012): Two new species of *Isometopus* FIEBER (Hemiptera: Heteroptera: Miridae: Isometopinae) and a key to all known species of the genus in Europe and the Middle-East. - *Zootaxa* **3175**, 45–53.
- AUKEMA, B., RIEGER, C. & RABITSCH, W. (2013): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region. Vol. 6: Supplement. - The Netherlands Entomological Society, Amsterdam, 653 pp.
- ÇERÇİ, B. & DURSUN, A. (2017): *Isometopus anlasi* sp. nov. (Heteroptera: Miridae) from Turkey. - *Zootaxa* 4353 (2), 378–384
- DURSUN, A. & FENT, M. (2017): Type Localities of Heteroptera (Insecta: Hemiptera) from Turkey. - *Zootaxa* **4227** (4), 451–494. <https://doi.org/10.11646/zootaxa.4227.4.1>
- HOUSSEINI, R. (2017): A new species of *Isometopus* from Iran (Hemiptera: Heteroptera: Miridae: Isometopinae). - *Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae* 57 (1), 23–34.
- KERZHNER, I.M. & JOSIFOV, M. (1999): Family Miridae. - Pp. 1-446 in: AUKEMA, B. & RIEGER, C. (Eds.): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region. Vol. 3. Cimicomorpha II. - The Netherlands Entomological Society, Amsterdam, xiv + 577pp.
- LINNAVUORI, R.E. (1962): A new *Isometopus* species. - *Annales Entomologici Fennici* **28**, 187–189.
- ÖNDER, F. (1981): Türkiye Isometopidae (Heteroptera) faunasi üzerinde incelemeler. - *Ege Üniversitesi Ziraat Fakültesi Dergisi* **18**, 105-112.

Anschrift der Autoren:

Meral Fent, Trakya University Faculty of Sciences Department of Biology, EDİRNE-Turkey

Ahmet Dursun, Amasya University Faculty of Arts and Sciences Department of Biology, Ipekköy, AMASYA-Turkey

Corresponding author: m_fent@hotmail.com



Abb. 2: *Isometopus intrusus* (dorsal)



Abb. 3: *I. intrusus* (Kopf von vorne)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Fent Meral, Dursun Ahmet

Artikel/Article: [Erstnachweis von Isometopus intrusus \(HERRICH-SCHAEFFER, 1835\) \(Heteroptera: Miridae\) für das Gebiet von Thrakien 21-22](#)